

Inspiration kommt „aus dem Bauch“



Rasante Farbverläufe, intuitives Arbeiten:
Der Künstler Dietmar Israel. Foto: Kegel

Sulzfeld. (ruh) „Menschenbilder“ heißt eine Ausstellung des Künstlers Dietmar Israel im Bürgerhaus. Bei der Arbeit findet der Karlsruher Maler die Inspiration laut eigener Aussage „aus dem Bauch heraus. Er malt spontan und reduziert die Formen anschließend auf das, was ihm wichtig ist. In rasanten Farbverläufen eröffnen sich dem Betrachter die verborgenen Umrisse von Menschen.

Bürgermeisterin Sarina Pfründer, die vor ihrer Amtszeit als Besucherin und auch als Berichterstatterin für die RNZ, mit den Ausstellungen des Kulturkreises vertraut wurde, schätzt die Arbeit des Kulturkreises sehr. Als neue Bürgermeisterin spielten Menschenbilder in ihrem Alltag eine wichtige Rolle, denn das Erste was einem im Gedächtnis bleibe, ist das Bild eines Menschen. Sie forderte auf, die ersten Eindrücke stets zu überdenken. Mit den Worten „Kunst ist zwar nicht das Brot des Lebens, aber der Wein“, von Jean Paul übergab sie an Gerd Reisig, Kunsthistoriker und Kurator der staatlichen Kunsthalle in Karlsruhe. „Bei Kunst und Fußball kann jeder mitreden, jeder hat ein eigenes Urteil darüber“, so dieser. Das ehemalige Schulhaus als Galerie sah Reisig als passenden Rahmen für die Bilder Dietmar Israels, da der Künstler auch beruflich die Bildung der Menschen durch Kunst als Gestaltungstherapeut in der Landesjugendeinrichtung Schloss Stutensee betreibt. Untermalt wurde die Ausstellungseröffnung vom Querflötenquartett: „Les flutes enchantées“.